

HINWEISBLATT 2.2

NACHWEIS VON ANTIKÖRPERN DER IG-KLASSEN A, M UND G VON SARS-COV-2

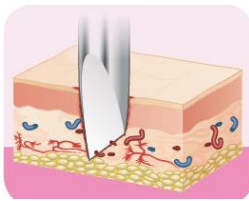
PROBENNAHME

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an die Patienten, die sich auf Antikörper gegen das SARS-CoV-2 testen lassen wollen, ohne deswegen ihren Hausarzt in Anspruch nehmen zu wollen. Für den Antikörpertest benötigen wir Kapillarblut. Nachfolgend werden die Schritte zur erfolgreichen Probennahme detailliert dargestellt.

Denken Sie bitte daran: Eine korrekte Probennahme ist für eine einwandfreie und aussagekräftige Diagnostik entscheidend!

WAS IST EINE KAPILLARBLUTENTNAHME?

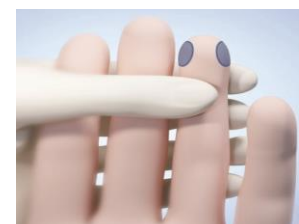
Die Kapillarblutentnahme ist ein Verfahren zur Gewinnung von Blut, wenn nur relativ kleine Blutmengen benötigt werden. Hierzu müssen Hautschichten durchdrungen werden, um die winzigen Blutgefäße (Kapillaren) zu erreichen, die am dichtesten unter der Hautoberfläche verlaufen. Zur Entnahme von Kapillarblut haben sich Sicherheitslanzetten durchgesetzt.



VORBEREITEN DER BLUTENTNAHME/PUNKTIONSTELLE

WAHL DER PUNKTIONSTELLE / AN WELCHER STELLE WIRD DIE BLUTENTNAHME DURCHFÜHRT?

Die WHO empfiehlt, bei der kapillaren Blutentnahme bei Erwachsenen und bei Kindern über sechs Monaten (oder schwerer als 10 kg) in die seitliche Fingerspitze einzustechen, senkrecht zu den Linien des Fingerabdruckes. Die Tests sollten am Mittel- oder Ringfinger durchgeführt werden und nicht am Daumen oder am Zeigefinger, da sich möglicherweise dort Schwielen bilden können. Der kleine Finger wird nicht empfohlen, weil dort die Haut sehr dünn ist.



VORBEREITUNG DER PUNKTIONSTELLE

VORWÄRMEN

Das 3-bis 5-minütige Anwärmen der Punktionsstelle ist eine wichtige Maßnahme, wenn man sicherstellen will, dass die entnommene Probe korrekte Testergebnisse liefert. Das Anwärmen der Kapillargefäße erhöht den Blutfluss in diesem Gewebe um das 10-fache. Die Vorwärm-Temperatur sollte 42°C nicht überschreitet. Die Zeit, die Sie bei diesem Vorgang investieren, wird durch schnellere Probengewinnung mit weniger Gewebe-Kompression mehr als kompensiert.

REINIGUNG DER PUNKTIONSTELLE

Reinigen Sie die vorgesehene Punktionsstelle mit dem beigegeführten Reinigungstuch (Alkohol-Pad) oder mit einem anderen empfohlenen Desinfektionsmittel und warten Sie die Trocknung ab. Es wird nicht empfohlen auf die Stelle zu pusten.



DURCHFÜHRUNG DER PUNKTION

VERWENDUNG DER LANZETTE

Für die Durchführung der Punktion verwenden Sie die Lanzette. Sie wird dadurch einsatzbereit, dass Sie die Plastikspitze langsam nach rechts und dadurch aus der Lanzette drehen. Um nun den Finger zu punktieren, setzen Sie die Spitze des Systems quer zu den Rillen des für die Punktion vorgesehenen Fingers auf (und nicht parallel zu ihnen). Dadurch erreichen Sie, dass das austretende Blut einen Tropfen formt und nicht in den Rillen zerfließt. Aktivieren Sie die Lanzette durch Druck auf den Auslöseknopf. Durch diesen Druck wird die in der Lanzette befindliche Nadel für einen Moment in die Fingerkuppe gebohrt, was zu einem kleinen Stich führt. Entfernen Sie das Punktionssystem und entsorgen Sie es in Ihrer Abfallbox. Wischen Sie den ersten Blutstropfen weg.



Im Regelfall fließen aus der punktierten Stelle langsam nacheinander kleine Blutropfen. Um den Vorgang zu optimieren, ist es günstig den Finger unterhalb der Herzhöhe zu halten. Außerdem sollten Sie die Punktionsstelle nach unten positionieren, so dass das Blut einen Tropfen bilden kann. Bei umgekehrter Haltung würde das Blut auf der Haut wegfließen und keinen Tropfen bilden.



In der Praxis hat es sich als erforderlich erwiesen, die Fingerspitze sanft zu pressen, um den Blutfluss zu verstärken. Aber Vorsicht! Vermeiden Sie zu starkes Pressen des Fingers.

Achtung: Die Lanzette ist nur einmal verwendbar. Mit der zweiten Lanzette erhalten Sie die Chance, einen verunglückten ersten Versuch erfolgreich zu wiederholen.

SAMMELN DER BLUTTROPFEN IM PLASTIKRÖHRCHEN

Das aus der punktierten Stelle austretende Blut fangen Sie in dem beigefügten Plastikröhrchen auf, dessen Plastikkappe Sie bitte zunächst abziehen. Das Röhrchen ist innen mit einem Gerinnungsaktivator beschichtet. Hat das Röhrchen eine rote Kappe, besitzt es einen integrierten Spatel; diesen direkt unter der punktierten Stelle ansetzen und die Blutstropfen frei am Spatel und an der Röhrchenwand hinunter fließen lassen. Bei korrekter Durchführung sollte das Blut von allein durch die Schwerkraft in das Röhrchen fließen. Auch hier zeigt die praktische Erfahrung, dass es erforderlich sein kann, das Blut mit dem Spatel von der Fingerkuppe durch leichte Wischbewegungen einzufangen.



Beenden Sie das Sammeln des Blutes erst, wenn Sie mindestens 0,5 ml Blut im Röhrchen haben. Diese Menge ist erreicht, wenn das Blut den unteren Eichstrich erreicht hat. Wenn Sie ein Plastikröhrchen mit weißer Kappe erhalten, sollte die Blutmenge den oberen Eichstrich (über dem „500“ steht) erreichen. Die Mengenüberprüfung wird dadurch erleichtert, dass Sie das Röhrchen leicht auf eine feste Unterlage klopfen, so dass das Blut vom Öffnungsrand nach unten gestoßen wird. Gehen Sie davon aus, dass das Einsammeln dieser Blutmenge durchaus einige Minuten dauern kann.

Schließen Sie bitte danach das Röhrchen wieder fest durch Aufdrücken der Plastikkappe und beschriften Sie das Röhrchen mit Ihrem Namen. Zur „Wundversorgung“ steht Ihnen das beigefügte Pflaster zur Verfügung.



Magdeburg Molecular Detections
MMD GmbH & Co. KG

Verwaltung:
Breiter Weg 10 A
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 5353797
Telefax +49 391 5353845
E-Mail info@mmd-web.de
Internet www.mmd-web.de

Labor:
Brenneckestraße 20 (ZENIT II)
39118 Magdeburg

Telefon +49 391 6117209
Telefax +49 391 6117208
E-Mail labor@mmd-web.de

Bankverbindung:
BIC:
DEUT DE DBMAG
IBAN:
DE20 8107 0024
0129 3794 00

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Brigitte König
Rüdiger Berndt

Registriergericht:
Amtsgericht Stendal
HRA-Nr. 1950